

Modulhandbuch

2-Fach-Bachelor

im Basisfach Wirtschaftswissenschaften,
im Wahlfach BWL und
im Wahlfach VWL

am Campus Landau

Das Basisfach Wirtschaftswissenschaften besteht aus allen Modulen.

Das Wahlfach BWL besteht aus den Modulen 1, 2 und 6.

Das Wahlfach VWL besteht aus den Modulen 1, 3 und 5.

Modul 1: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	1./2. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung)	Leistungspunkte
	a) Mikroökonomie	2 SWS/30 h	60 (15) h	3 LP
	b) Übung oder Tutorium zur Mikroökonomie	2 SWS/30 h	30 (15)	2 LP
	c) Makroökonomie	2 SWS/30 h	60 (15)	3 LP
	d) Übung oder Tutorium zur Makroökonomie	2 SWS/30 h	30 (15)	2 LP
2.	Lehrformen			
	a) Vorlesung mit Seminaranteilen (VmS)			
	b) Übung (Ü)			
	c) Vorlesung mit Seminaranteilen (VmS)			
	d) Übung (Ü)			
3.	Gruppengröße			
	a) 120			
	b) 50			
	c) 120			
	d) 50			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • können die mikroökonomische Betrachtungsweise zur Untersuchung des Verhaltens von Wirtschaftssubjekten auf Märkten anwenden und Gestaltungsmöglichkeiten mikroökonomischer Politik beurteilen, • können die makroökonomische Betrachtungsweise (Theorien, Modelle, Konzepte) zur Erläuterung gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge anwenden und • verfügen über grundlegende statistische Verfahren zur Aufbereitung und Interpretation volkswirtschaftlicher Daten und können gesamtwirtschaftliche Probleme unter Nutzung von Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung beschreiben und erklären sowie Instrumente der makroökonomischen Politik im Hinblick auf Zielerreichung und Zielkonflikte (Vollbeschäftigung, Preisstabilität, Wachstum, Außenwirtschaftliches Gleichgewicht) beurteilen. 			
5.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Statistische Analyse volkswirtschaftlicher Daten • Annahmen und Struktur mikroökonomischer Modelle • Wirken von Angebot und Nachfrage • Preisbildung in verschiedenen Marktformen • Faktormärkte • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung • Annahmen und Struktur makroökonomischer Modelle • Inflation, Arbeitslosigkeit, Wachstum • offene Volkswirtschaft 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang (Schwerpunkte Grundschule, Förderschule, Realschule Plus) Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft 2-Fach-Bachelor (Basisfach Wirtschaftswissenschaften und Wahlfächer BWL und VWL)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen			
	keine			
8.	Prüfungsformen			
	a) Klausur (60 Minuten)			
	b) Klausur (60 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Bestehen aller Modulteilprüfungen			
10	Stellenwert der Note in der Endnote			
	10/55 (Basisfach) bzw. 10/30 (Wahlfach)			
11	Häufigkeit des Angebots			
	jährlich (Beginn zum WS)			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Renate Neubäumer , Prof. Dr. Werner Sesselmeier, Dipl.-Vw. Birgit Friedrich, Dipl.-Vw. Tino Krekeler			
13	Sonstige Informationen			
	Die unter 3 angegebenen Gruppengrößen entsprechen einem Durchschnittswert aller Veranstaltungen.			

Modul 2: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	1./2. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) BWL: Konstitutive Entscheidungen b) BWL: Betriebliche Funktionen c) BWL: Buchführung	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung) 90 (30) h 60 (30) h 60 (30) h	Leistungspunkte 4 LP 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen a) Vorlesung mit Seminaranteilen (VmS) b) Vorlesung mit Seminaranteilen (VmS) c) Übung (Ü)			
3.	Gruppengröße a) 120 b) 120 c) 50			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können betriebswirtschaftliche Grundbegriffe verwenden, betriebswirtschaftliche Zielsetzungen und Zielkonflikte beurteilen, Methoden zur Informations- und Erkenntnisgewinnung in der Betriebswirtschaftslehre erläutern und beurteilen, • verfügen über grundlegende statistische Verfahren zur Aufbereitung und Interpretation betriebswirtschaftlicher Daten, • beherrschen das externe Rechnungswesen in Grundzügen und können Daten aus dem Rechnungswesen bei der Erläuterung betriebswirtschaftlicher Probleme nutzen, • können die Bedeutung von Marktorientierung und Absatz der Unternehmung erklären und die Instrumente des Marketing sowie der Unternehmensfinanzierung in ihren Grundzügen an Beispielen verdeutlichen und • verfügen über Grundlagen des betriebswirtschaftlich relevanten Privatrechts. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Annahmen und Struktur betriebswirtschaftlicher Modelle • betriebliche Funktionen • Externe Rechnungslegung (Geschäftsbuchhaltung) • Investition/Finanzierung • statistische Analyse betriebswirtschaftlicher Daten • Marketing • wirtschaftsbedeutsame Rechtsgeschäfte 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang (Schwerpunkte Grundschule, Förderschule, Realschule Plus) Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft (einzelne Veranstaltungen) 2-Fach-Bachelor (Basisfach Wirtschaftswissenschaften und Wahlfach BWL)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Klausur (120 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/55 (Basisfach) bzw. 10/30 (Wahlfach)			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich (Beginn zum WS)			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Ulrich Steinmetz			
13.	Sonstige Informationen Die unter 3 angegebenen Gruppengrößen entsprechen einem Durchschnittswert aller Veranstaltungen.			

Modul 3: Wirtschaftspolitik				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	3./4.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Wirtschaftssysteme b) Finanztheorie und -politik c) Geldtheorie und -politik	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung) 60 (30) h 60 (30) h 90 (30) h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen a) Seminar (S) b) Vorlesung/Seminar (V/S) c) Vorlesung/Seminar (V/S)			
3.	Gruppengröße a) 50 b) 100 c) 100			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Kenntnisse der Funktionsweise zentral und dezentral koordinierter Wirtschaftssysteme auf aktuelle ordnungspolitische Fragestellungen der Wirtschaftspolitik, insbesondere der Arbeitsmarktpolitik, der Weiterentwicklung der Europäischen Union, der Weltwirtschaftsordnung und der Transformationswirtschaften exemplarisch anwenden, • können die Arbeitsweise von öffentlichen Haushalten erläutern, an aktuellen Problemen der Finanzpolitik verdeutlichen und die Ziele und Instrumente der Finanzpolitik sowie Umfang und Bedeutung der Staatstätigkeit in den Kontext gesamtwirtschaftlicher Zielsetzungen setzen und • können die Funktionen des Geldes als Grundlage modernen Wirtschaftens und die Bedeutung der Geldpolitik, insbesondere für die Geldwertstabilität in der europäischen Währungsunion, im Kontext anderer gesamtwirtschaftlicher Zielsetzungen beurteilen und an aktuellen Entwicklungen verdeutlichen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftssysteme • Finanztheorie und -politik • Geldtheorie und -politik 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang (Schwerpunkte Grundschule, Förderschule, Realschule Plus) Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft (einzelne Veranstaltungen) 2-Fach-Bachelor (Basisfach Wirtschaftswissenschaften und Wahlfach VWL)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 1			
8.	Prüfungsformen b) + c) Klausur (90 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Hausarbeit als Studienleistung in a) und Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/55 (Basisfach) bzw. 10/30 (Wahlfach)			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich (Beginn zum WS)			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Renate Neubäumer, Prof. Dr. Werner Sesselmeier , Dipl.-Vw. Birgit Friedrich, Dipl.-Vw. Tino Krekeler			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 4: Verbraucherbildung				
Kennnummer:	work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 3./4. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Sozioökonomie des privaten Haushalts b) Verbraucherpolitik/Nachhaltiger Konsum	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung) 60 (15) h 30 (15) h	Leistungspunkte 3 LP 2 LP
2.	Lehrformen a) Vorlesung mit Übungen b) Vorlesung mit Übungen			
3.	Gruppengröße a) 100 b) 100			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die ökonomische und soziale Lage privater Haushalte in Deutschland sowie verschiedene Theorien zum privaten Haushalt. • wissen um die Notwendigkeit einer ökonomischen und sozialen Absicherung privater Haushalte und kennen deren derzeitigen demographischen Probleme. • können Kaufentscheidungen kritisch reflektieren, kennen Maßnahmen der Verbraucherpolitik, kennen Konzepte des nachhaltigen Konsums und können einen nachhaltigen Lebensstil vermitteln. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomische Lage privater Haushalte: Privater Verbrauch, Verbraucherpreisindex, Vermögen und Schulden, vers. Theorien zum Handlungssystem privater Haushalte • Soziale Sicherung privater Haushalte (gesetzliche Versicherungen, staatliche Transferleistungen, ergänzende Privatversicherungen) • Leitbilder, Ziele und Instrumente der Verbraucherpolitik • Wirkung von Werbung und Entscheidungsprozesse bei Konsumententscheidungen • Konsumgewohnheiten in Deutschland und deren Auswirkungen (Konzepte der Nachhaltigkeit) 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang (Schwerpunkte Grundschule, Förderschule, Realschule Plus) 2-Fach-Bachelor (Basisfach)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen mündliche Prüfung (20 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung einschließlich prüfungsrelevanter Studienleistungen			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 5/55			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich (Beginn zum WS)			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Iris Brandenburger			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 5: Ausgewählte Bereiche der Volkswirtschaftslehre				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	5./6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Wettbewerbstheorie/-politik b) Wachstumstheorie/-politik c) Beschäftigungstheorie/-politik	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung) 60 (30) h 60 (30) h 90 (30) h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 4 LP
2.	Lehrformen a) Seminar (S) b) Seminar (S) c) Seminar (S)			
3.	Gruppengröße a) 50 b) 50 c) 50			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die statischen und dynamischen Funktionen des Wettbewerbs im Kontext der Wirtschaftsordnung, insbesondere der Sozialen Marktwirtschaft, beurteilen und vor diesem Hintergrund die Ziele und Instrumente der Wettbewerbspolitik der Europäischen Union und der deutschen Wettbewerbspolitik an aktuellen Beispielen verdeutlichen, • können die Bestimmungsgründe des Wirtschaftswachstums, die Stellung des Wachstumsziels innerhalb gesamtwirtschaftlicher Zielkataloge und Zielkonflikte in regionaler, nationaler, europäischer und globaler Perspektive aufzeigen und • können die Erkenntnisse der Beschäftigungstheorie auf aktuelle wirtschaftspolitische Probleme, insbesondere solche des Arbeitsmarktes, anwenden und Wirkungen und Nebenwirkungen beschäftigungspolitischer Instrumente im Zusammenhang mit Wachstum und Wettbewerb sichtbar machen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbstheorie und -politik • Wachstumstheorie und -politik • Beschäftigungstheorie und -politik 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang (Schwerpunkt Realschule Plus) Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft (einzelne Veranstaltungen) 2-Fach-Bachelor (Basisfach Wirtschaftswissenschaften und Wahlfach VWL)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus den Module 1 und 3			
8.	Prüfungsformen Klausur (90 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/55 (Basisfach) bzw. 10/30 (Wahlfach)			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich (Beginn zum WS)			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Renate Neubäumer , Dipl.-Vw. Birgit Friedrich, Dipl.-Vw. Tino Krekeler			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 6: Ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	5./6. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Personalwirtschaft b) Unternehmensführung c) Produktionswirtschaft	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung) 60 (30) h 90 (30) h 60 (30) h	Leistungspunkte 3 LP 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen a) Seminar (S) b) Seminar (S) c) Seminar (S)			
3.	Gruppengröße a) 50 b) 50 c) 50			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die Erkenntnisse der Produktions- und der Personalwirtschaftslehre auf ausgewählte betriebswirtschaftliche Problemstellungen anwenden und aus der Sicht der Unternehmensführung in den Kontext unternehmerischer Ziele und Strategien setzen, • können den menschlichen Leistungsprozess und die Arbeitswelt der Betriebe sozio-ökonomisch und einzelwirtschaftlich analysieren, Gestaltungsvorschläge beurteilen, in Grundzügen selbst entwickeln und präsentieren und • können Kenntnisse zur modellhaften Abbildung und systematischen Analyse betrieblicher Sachverhalte anwenden. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Produktionswirtschaft • Personalwirtschaft • Unternehmensführung 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang (Schwerpunkt Realschule Plus) 2-Fach-Bachelor (Basisfach Wirtschaftswissenschaften und Wahlfach BWL)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen aus Modul 2			
8.	Prüfungsformen Klausur (90 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/55 (Basisfach) bzw. 10/30 (Wahlfach)			
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich (Beginn zum WS)			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Ulrich Steinmetz			
13.	Sonstige Informationen			

Modul 7: Bachelorarbeit				
Kennnummer:	work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 5./6. Sem.	Dauer 11 Wochen
1.	Lehrveranstaltungen -	Kontaktzeit 0 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung) 300 h	Leistungspunkte 10 LP
2.	Lehrformen Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit in Einzelarbeit			
3.	Gruppengröße -			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die für die Berufspraxis benötigten grundlegenden Fachkenntnisse anwenden, • können spezifische wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse bei der Bearbeitung eines eingegrenzten Problemfeldes anwenden und • können die Ergebnisse sachgerecht darstellen. 			
5.	Inhalte Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Auswahl des Themas erfolgt in Absprache zwischen dem/der Kandidat/in und der/dem Betreuenden.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls 2-Fach-Bachelor (Basisfach Wirtschaftswissenschaften)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Der/die Kandidat/in kann die Zulassung zur Bachelorarbeit beantragen, wenn er/sie mindestens 120 LP erworben hat.			
8.	Prüfungsformen Bachelorarbeit			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Bachelorarbeit			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 10/180)			
11	Häufigkeit des Angebots bei Bedarf			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende -			
13	Sonstige Informationen			

Ersatzmodul: Sozialwissenschaftliche Methodenlehre				
Kennnummer: EM	work load 270 h	Leistungspunkte 9 LP	Studiensemester 3.-6. Sem.	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) EM.1 Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung b) Quantitative Methoden I c) Qualitative Methoden	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium (davon Prüfungsvorbereitung) 60 (30) h 60 (30) h 60 (30) h	Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP
2	Lehrformen a) Vorlesung (V) b) Vorlesung (V) c) Seminar (S)			
3	Gruppengröße a) 15 b) 15 c) 15			
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis methodologischer Grundlagen der empirischen Sozialforschung • Kenntnis der Informationspotenziale qualitativer und quantitativer Sozialforschung • Verständnis grundlegender Modelle der statistischen Datenanalyse • Anwendung statistischer Analyseverfahren auf sozialwissenschaftliche Fragestellungen • Kenntnis und Bewertung theoretischer Grundannahmen der qualitativen Forschung • Kenntnis zentraler Verfahren der Erhebung von Daten in der qualitativen Sozialforschung • Kenntnis zentraler Verfahren der Auswertung von Daten in der qualitativen Forschung 			
14	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Methodologische Grundlagen der empirischen Sozialforschung • Informationspotenziale qualitativer und quantitativer Sozialforschung • Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse • Statistische Analyseverfahren • Konstitutive Merkmale und Grundannahmen der qualitativen Forschung • Überblick über Verfahren der Erhebung und Techniken der Auswertung von Daten in der qualitativen Sozialforschung • Vorstellung und Diskussion qualitativer Methoden • Vorstellung und Diskussion qualitativer Auswertungsverfahren 			
15	Verwendbarkeit des Moduls 2-Fach-Bachelor			
16	Teilnahmevoraussetzungen keine			
17	Prüfungsformen Wird zu Beginn der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.			
18	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung			
19	Stellenwert der Note in der Endnote 9/66			
20	Häufigkeit des Angebots jährlich			
21	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Müller-Schneider			
22	Sonstige Informationen			